



Geladener Architekturwettbewerb Räumliche Erneuerung Kammerdirektion Linz

Protokoll

über die Sitzung des Preisgerichts
am 4. Juli 2013, 10:15 - 15:00 Uhr
in der Kammerdirektion Linz, Kaarstraße 2, 4040 Linz

Anwesende

PreisrichterInnen:

Fachpreisrichterin: Arch.in DI Christine Konrad (Vorsitz)

Sachpreisrichter: DI Josef Wischenbart (Vorsitzender Stellvertreter)
KDir. Mag. Reinhard Leitner (Schriftführer)

BeraterInnen:

Präsident BR h.c. DI Rudolf Kolbe

Brigitta Hackl

SV Arch.in Bettina Brunner

Vorbereitung/Vorprüfung:

Arch. DI Heinz Plöderl

Arch. DI Franz Haas

Eröffnung der Jurysitzung

Die Vorsitzende Architektin DI Christine Konrad begrüßt die an der Sitzung teilnehmenden Personen.

Die Beschlussfähigkeit der Jury ist aufgrund der Anwesenheit sämtlicher Preisrichter gegeben.

Die Vorsitzende stellt die Frage nach der Befangenheit. Diese wird von allen Preisrichtern verneint. Somit liegt keine Befangenheit vor.

Anschließend wird von der Vorsitzenden auf die Verschwiegenheitspflicht während des Juryvorganges bis zum Öffnen der Verfasserkuverts hingewiesen. Anschließend ersucht sie den Vorprüfer um seinen Bericht.

Bericht des Vorprüfers

Der Vorprüfer berichtet, dass zum Abgabetermin 5 Wettbewerbsarbeiten rechtzeitig in der Kammerdirektion eingelangt sind. 2 Wettbewerbsarbeiten wurden verspätet abgegeben und wurden deshalb vom Preisgericht ausgeschieden.

Vorprüfer Arch. Haas verteilt den schriftlichen Vorprüfbericht an die Jurymitglieder und erklärt den Inhalt jedes Projektes im Einzelnen.

Ende 11:15 Uhr

Diskussionsrundgang

Nach dem Präsentationsrundgang wird eine allgemeine Diskussion zur Entscheidungsfindung für eine Auswahl von einzelnen Projekten durchgeführt. Es wird bei einer Positivauswahl angestrebt, dass diese nur einstimmig erfolgt. Die Rückholmöglichkeit ist bei einem ausgeschiedenen Projekt gegeben.

Ende 12:30 Uhr

Mittagspause 12:30 bis 13:10

Erster Wertungsdurchgang

Die Projekte werden eingehend diskutiert. In diesem Wertungsdurchgang wird nach den Beurteilungskriterien schwerpunktmäßig die architektonisch gestalterische Lösung, die Funktionalität und die Wirtschaftlichkeit bei jedem einzelnen Projekt begutachtet.

ZT

Ziviltechniker sind staatlich
befugte und beeidete Architekten
und Ingenieurkonsulenten.

Die Vorsitzende stellt die Anträge jeweils die Projekte 5, 3, 1 in der Wertung zu belassen, und Projekt Nr. 4 als Nachrücker zu nominieren. Diese Anträge werden einstimmig mit 3:0 Stimmen angenommen. Ebenso wird Projekt Nr. 2 einstimmig nicht weiter verfolgt.

Zweiter Wertungsdurchgang

Die verbliebenen 3 Projekte werden nochmals eingehend diskutiert.

Die Reihung der Preisränge ergibt sich aus folgender Abstimmung:

Projekt Nr. 1	3:0 Stimmen	3. Preis
Projekt Nr. 3	3:0 Stimmen	2. Preis
Projekt Nr. 5	3:0 Stimmen	1. Preis

Ende 13.45 Uhr

Empfehlungen der Jury zum Siegerprojekt

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober, den Verfasser des erstgereihten Projektes Nr. 5 mit den weiteren Planungsleistungen unter Berücksichtigung folgender Empfehlung:

Der vorgegebene Kostenrahmen ist bei der Weiterbehandlung verbindlich einzuhalten.
Die vorgeschlagene Materialität ist bei der Weiterbearbeitung mit der Ausloberin abzustimmen.

zu beauftragen.

Projektbeschreibung durch die Jury

Projekt 1 (Rang 3)

Der Projektverfasser/ Die Projektverfasserin versucht durch das Aufbrechen / Herausnehmen des Präsidentenzimmers und des Kammerdirektorzimmers durch das Anordnen einer offenen mit „Grünzonen“ aufgelockerten, quergestreckten Empfangszone des Kammerlokals eine neue Identität und offene Raumstruktur zu schaffen. Nicht überzeugen können die zu gering dimensionierten Funktionszonen wie Teeküche, Kommunikationszone, Kopierbereich sowie der neue Empfangsbereich. Gewürdigt wird auch die Dichte der Gestaltungselemente und die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema Büro / Kammerlo-

ZT

Ziviltechniker sind staatlich
befugte und beeidete Architekten
und Ingenieurkonsulenten.

kal. Sehr kritisch beurteilt werden das Nichteinhalten sowie die überproportionale Überschreitung des vorgegebenen Budgetrahmens.

Projekt 2

Das vorgeschlagene Projekt konzentriert sich auf die Lösung der funktionalen Kriterien ohne dabei eine räumliche und qualitätsvolle Erneuerung des Kammerlokals anzubieten. Nicht überzeugen können funktionelle Zusammenhänge wie die Gestaltung der Teeküche, der EDV, des Eingangs- und Wartebereichs. Nicht überzeugen kann auch die Öffnung der Sitzungszone mit Glastrennwänden und die Formulierung und Anordnung des Lagerbereiches. Jedenfalls wird kritisch das Nichteinhalten des vorgesehenen Kostenrahmens angemerkt.

Projekt 3 (Rang 2)

Das Projekt sieht im Zentrum funktional überzeugende „STRIP-Zonen“ als Rückgrat vor und schafft damit eine größtmögliche Öffnung und doch Gliederung des Eingangs-, Empfangs-, Sozial-/Kommunikationsbereiches und Bürobereiches. Bestechend ist auch die Idee der Anordnung eines gutdimensionierten Kommunikationsbereiches in der Nähe der Eingangszone. Gewürdigt wird die hohe räumliche Qualität im Bürogeschoss und die Angemessenheit der notwendigen Umbauarbeiten. Nicht überzeugen können die Angebote auf der Sitzungsebene (Schrankwand als Sessellager) sowie die Gestaltung der Empfangszone mit seinen beiden Arbeitsplätzen und die Neuformulierung des fünften Büros. Anzumerken ist auch, dass der vorgegebene Budgetrahmen mit den vorgeschlagenen Maßnahmen nicht einzuhalten ist.

Projekt 4 (Nachrücker)

Das Projekt sieht eine größtmögliche Beibehaltung des Bestandes unter Einhaltung des vorgegebenen Kostenrahmens. Die Einhaltung der vorgegebenen Kosten wird vom Preisgericht entsprechend gewürdigt. Die Gestaltung weist massive funktionale Defizite in den Bereichen des Empfanges, der Kopierzone, des Sozialbereiches sowie des Sessellagers auf.

Projekt 5 (Sieger)

Die Grundidee des Projektes ist die Schaffung einer attraktiven Eingangs- Empfangs- und Servicezone unter deutlicher Verbesserung der vorhandenen Qualität der geforderten Arbeitsplätze. Die funktionale Gliederung ist in beiden Ebenen sehr gut gelöst und lässt anhand der vielen vorgeschlagenen optionalen Neugestaltungen ausreichend Handlungsspielraum für die Weiterentwicklung des Projektes zu, ohne das vorgeschlagene Gesamtkonzept zu verändern. Das überzeugende Konzept lässt eine zeitgemäße, wie wirtschaftlich angemessene Umsetzung des neuen Kammer- und Servicelokals erwarten. Positiv merkt das Preisgericht auch die Auseinandersetzung mit der Attraktivierung der vorhandenen Bürozone an, die nach Maßgabe des vorgegebenen Budgetrahmens realisiert werden soll.

Eröffnung der Verfasserkuverts

In der Folge öffnet die Vorsitzende die Verfasserkuverts und stellt nachstehend angeführte WettbewerbsteilnehmerInnen fest:

Projekt 1: Architektin DI Gerhild und Architektin DI Ute Schremmer
(3. Preis)

Projekt 2: Architekt DI Davide Paruta

Projekt 3: Architekt DI Gerald Anton Steiner
(2. Preis) Mitarbeiter: Mag. Fritz Stiper

Projekt 4: Architekt DI Simon Ulbrich
(Nachrücker)

Projekt 5: Haslauer & Rodriguez Paraja ZT-GmbH
(1. Preis) Mitarbeiter: Angel Mundz

Allgemeines

Die Vorsitzende Architektin DI Christine Konrad bedankt sich bei der Jury, den Beratern und bei der Vorprüfung für die außerordentlich gute und konstruktive Zusammenarbeit und würdigt die qualitätsvollen Wettbewerbsbeiträge.

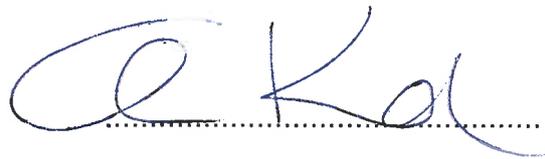
Der Preisträger wird noch vor Ort telefonisch verständigt.
Alle Teilnehmer am Architektenwettbewerb werden schriftlich vom Auslober über das Ergebnis informiert.

Die Wettbewerbsarbeiten werden von Montag, 8. Juli bis Freitag, 26. Juli in der Kammerdirektion Linz öffentlich ausgestellt und können während der Bürozeiten (Mo.- Do. von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr; Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr) besichtigt werden.

Ende der Sitzung 15:00 Uhr

Für das Preisgericht:

Architektin DI Christine Konrad
Vorsitzende

Handwritten signature of Christine Konrad in blue ink, written over a horizontal dotted line.

DI Wischenbart
Stellvertretender Vorsitzender

Handwritten signature of DI Wischenbart in black ink, written over a horizontal dotted line.

Mag. Leitner
Schriftführer

Handwritten signature of Mag. Leitner in black ink, written over a horizontal dotted line.